

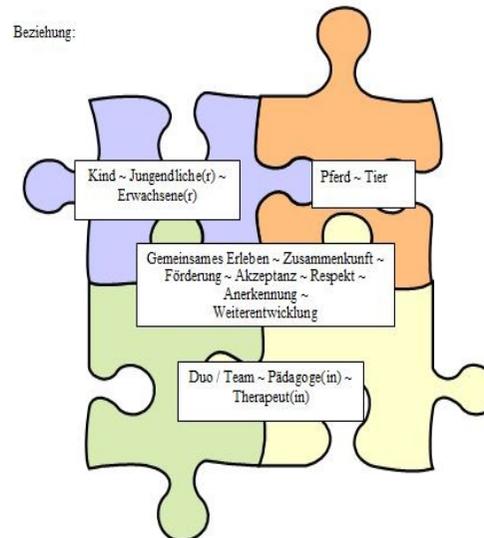
Zielformulierungen beim heilpädagogischen Erleben:

- *Stärkung und Erhalt des Selbstbewusstseins, des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens*
- *eine schrittweise Erweiterung des selbstverantwortlichen, eigenständigen Handelns im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten und Ressourcen*
- *Erweiterung und Förderung der eigenen sozialen Kompetenzen*
- *intensives Erfahren und Erleben der beeinträchtigten Sinnesfunktionen (flache und Tiefensensibilität, Gleichgewicht, Koordination, Konzentration, Muskeltonus, Gespür für sich selbst und den Partner)*
- *der Erhalt bzw. Aufbau von Bewegungsfreude, Aktivität und das Erweitern der eigenen Komfortzone*

Pfade des Glücks e.V.
E – Mail: A-O-derJugendhilfe@gmx.de
Mobil: 0176 – 745 22 415
www.pfade-des-gluecks.de
VR: 37660 B (Berlin)

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und daher steuerbefreit

GLS Bank
Pfade des Glücks e.V.
DE09 4306 0967 1027 0805 00



Pfade - des - Glücks e. V.

Raïdo

„Pferde fordern körperlich, emotional, geistig/mental und sozial. Durch den ganzheitlichen Umgang mit dem Pferd (Beobachten, Streicheln, Putzen, Führen, Reiten, Füttern) werden alle Lebensbereiche angesprochen.“

Mitglied beim



Wo?
Tier – Garten
Diedersdorfer Str. 3
15831 Blankenfelde – Mahlow



Heilpädagogische Förderung & Erleben mit „Raido“

R

Raido ist eine Rune und steht für Reiten, Abenteuer, Suche und Heilung.

„Reiten“ ist nicht alles. Uns geht es um den ganzheitlichen Umgang mit dem Partner Pferd. Unsere Arbeit ist stets prozess- und lösungsorientiert. Während der Begegnung und Beziehungsentstehung zwischen Mensch und Tier beginnt die Veränderung im menschlichen Entwicklungsprozess:

- Selbstwirksamkeitsprozesse werden in Gang gesetzt
- eigenes Verhalten wird gespiegelt
- die Kommunikation wird klarer
- Zielvorstellungen werden deutlicher

Positive Erlebnisse mit dem Partner Pferd bewirken eine Steigerung des Selbstwertgefühls, welches sich auf andere Lebenslagen überträgt und zu Erfolgserlebnissen führt.

Unser Augenmerk richtet sich dabei auf Kinder ~ Jugendliche ~ junge Erwachsene.

Das Erleben mit Raido umfasst psychologische, pädagogische und sozial-integrative Maßnahmen

Es geht um ein Miteinander, um Geduld, Zeit, Akzeptanz, Respekt, Umsicht und Vertrauen



Welche Wahrnehmungsbereiche werden gefördert?

Die Grundlagen bilden 3 Wahrnehmungsbereiche:

- Das somatische, taktil-kinästhetische System . Propriozeptoren und Rezeptoren in der Haut, in den Gelenken und in der Muskulatur. (Druck, Wärme, Kälte, Feuchtigkeit / Eigenwahrnehmung / Wahrnehmung der Spannung der Muskulatur...)
- Das vibratorische System (Schwingungen)
- Das vestibuläre System. (Wahrnehmung der Schwerkrafteinwirkung, der Lageveränderungen im Raum wie Drehung, Schwingen, Schaukeln)

Später folgen dann die weiteren Sinne:

- das akustische (auditive) System (Hören)
- das olfaktorische System (Riechen)
- das gustatorische (orale) System (Schmecken)
- das optische (visuelle) System (Sehen)
- das taktil - haptische System (Spüren)



Inspiziert durch **horsemanship center**

